

<i>Karina Becker:</i> Vorwort.....	5
<i>Karina Becker:</i> Die Neuentdeckung und Verjüngung des Briefromans im 21. Jahrhundert und die Chancen für den Deutschunterricht.....	9
<i>Janwillem Dubil:</i> Die intermedialen Leiden des eiskalten Werthers: Zur Problematik verfilmter Briefliteratur am Beispiel von <i>Werther</i> (2008) und <i>Cruel Intentions</i> (1999).....	15
<i>Michael Hofmann:</i> Darstellung und Krise radikaler Subjektivität im Briefroman: Didaktische Überlegungen zu Goethes <i>Werther</i> und Hölderlins <i>Hyperion</i> .....	33
<i>Heiko Ullrich:</i> Christoph Martin Wielands Vorrede zu Sophie von La Roches <i>Geschichte des Fräuleins von Sternheim</i> (1771) im Literaturunterricht.....	47
<i>Corinna Schlicht:</i> Ehe, Körper, Selbstbestimmung: Geschlechternarrative in Briefromanen von Sophie von La Roche, Sophie Mereau und Franziska zu Reventlow.....	69

*Martina Kofer:*  
Narrative Strategien mehrdimensionaler und variabler Identitäten  
in Feridun Zaimoğlu's Briefroman *Liebesmale, scharlachrot:*  
Ansätze für einen sprachsensiblen interkulturellen Literaturunterricht.....89

*Katharina Pater:*  
*Im Pyjama um halb vier –*  
Mit Facebook auf der Suche nach der großen Liebe:  
Ansätze für einen kreativen Literaturunterricht auf der Basis  
der Lektüre einer Ganzschrift in der Sekundarstufe I.....109

*Björn Hayer:*  
Der E-Mail-Roman in der Schule:  
Didaktische Überlegungen zur Medialität in  
Daniel Glattauers Roman *Gut gegen Nordwind*.....121

*Kristina Nienhaus:*  
Die Unwahrscheinlichkeit der Intimkommunikation in der Moderne:  
Daniel Glattauers Roman *Gut gegen Nordwind* aus der Perspektive  
einer *Liebe als Passion* nach Niklas Luhmann.....131

Über die Autorinnen und Autoren.....149

---

Beiträge, die dem redaktionellen Konzept entsprechen und nicht über 20 Typoskriptseiten hinausgehen sollten, sind den Herausgebern ebenso willkommen wie Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Alle Einsendungen sollten an die Redaktion gehen und Rückporto enthalten. Den Manuskriptsendungen sollten die entsprechenden Disketten in letztkorrigierter Fassung beigelegt werden (bevorzugt MS-Word f. Windows Versionen). Für die formale Gestaltung der Typoskripte ist generell das **MLA Handbook for Writers of Research Papers** (7<sup>th</sup> ed., 2009) verbindlich. Die Autoren erhalten zwei Hefte als Belegexemplare ihrer Beiträge. Den Rezensenten wird ein Exemplar des jeweiligen Heftes zur Verfügung gestellt. Eine Verpflichtung zur Besprechung unverlangt eingesandter Rezensionsexemplare besteht nicht. Gestaltung des Heftcovers: Hanna-Lisa Ott / Bildnachweis Briefumschlag: Designed by Freepik

Alle Rechte liegen beim Verlag und den Herausgebern.  
Satz: Redaktion der *LWU*. Druck: Königshausen & Neumann